

Das Rückspiel gegen Neureut stellte die SGSW Mädchen vor eine große Herausforderung. Die robust auftretenden Neureuterinnen konnten in der ersten Halbzeit ihre körperliche Dominanz gut ausspielen. So gelang der Heimmannschaft eine komfortable 4 Punkte Führung, die sie in der ersten Halbzeit auch halten konnten. Wie auch schon im Hinspiel gelang es nicht, die gegebenen Strafwürfe im gegnerischen Tor zu versenken. Von 6 Wüfren landete nur einer im Netz.

Der Halbzeitstand von 10:6 zeigte trotzdem den Einsatz, den die Abwehr zeigte. Gute Blöcke und das Stören der Pässe konnten einige Chancen der Neureuter entschärfen.

Auch die zweite Halbzeit war geprägt von einem zweikampflastigen Spiel.

Den SG-Mädels gelang es nicht, mit einem schnellen Spiel die Neureuter in Bedrängnis zu bringen. Gegenstöße mussten oft abgebrochen werden und führten nicht zu schnellen Torerfolgen. Zu viele aufreibende Einsgegeneins Situationen kosteten viel Kraft und wurden sehr oft dann nicht mit einem Torerfolg belohnt.

In der Abwehr liesen sich die Mädels vom starken Angriffspiel der Neureuterinnen zu leicht austricksen und kassierten zu viele Tore.

Leider wachten unsere Mädels erst zwei Minuten vor Schluss auf und konnten noch schöne Aktionen mit Torerfolg abschließen.

So endete das Spiel 20:14.

Es gilt: Aufstehen, Krone richten, weitermachen. Das Engagement muss im Training hochgehalten werden, um sich in den letzten Spiele noch mit einem Erfolg zu belohnen.